



Wohnen MFH

Wohn- und Geschäftshaus Richtersmatt Schüpfen

Mittels Sole Erdsonde wird Erdwärme aus einer Tiefe von 135m entnommen. Eine Wärmepumpe wandelt das erwärmte Wasser in nutzbare Wärmeenergie für Raumheizung und Warmwasser um. Auf dem Flachdach des Attikageschosses wurde ein Solarthermieanlage mit eine Absorberfläche von 14m² installiert. Die Solarenergie wird in einen Kombienergiespeicher geladen und dient zur Unterstützung der Warmwasseraufbereitung und der Raumheizung. Die Wärmeverteilung erfolgt über eine Fussbodenheizung mit tiefer Vorlauftemperatur. Um den Minergie-P Standard zu erfüllen wurde für jede Wohnung und den Geschäftsteil separate Komfortlüftungsanlagen mit Zu- und Abluft inkl. Wärmerückgewinnung installiert. Um den Wirkungsgrad der Anlage zu verbessern ist ein Lüfterdregister mit PE- Rohren DN 200 und einer Länge von 72m montiert.

Bauherrschaft	Dora Andres, Schüpfen		
Auftraggeber	Dora Andres, Schüpfen		
Architekt	Architekturbüro Theodor Zaugg		
Bearbeitungszeitraum	2008-2009		
SIA- Gebäudekategorie	Wohnen MFH		
Fachspezifische Kosten	CHF 230'000 (HLS)		
Energiestandart	Minergie- P		
Leistungen Kaspar Flück als PL	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtprojektleitung Gebäudetechnik HLS • Energiekonzept, EMN Energienachweis, Minergie- P Antrag • Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung • Ausführungsplanung, Bauleitung, Inbetriebnahme, Abschluss 		
Energiebezugsfläche	[m ²]	279	
Heizlast Total	[kW]	7.5	
Kollektorfläche	[m ²]	14	
Erdsonde	[m]	135	DN40
Energieverbrauch	[kWh/a]	3'200	für Betrieb Wärmepumpe